

HAUS DER JUGEND

Anmeldung:

Tel: 0541 / 323 4178, Mail: hdj@osnabrueck.de

Anschrift: Große Gildewart 6-9, 49074 Osnabrück

Tagungsgebühr: 25,- €

Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Abendveranstaltung ab 20:00 Uhr:

Ronny Blaschke – „Gesellschaftsspielen“

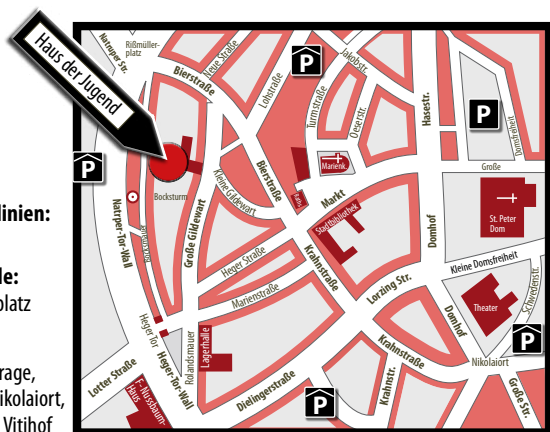
Lesung und Diskussion

Fußball und soziale Projekte: echtes Engagement oder scheinheilige Imagepflege?

Im deutschen Fußball gibt es viele gemeinnützige Projekte und Stiftungen. Es scheint mittlerweile zum guten Ton zu gehören, dass sich Klubs und Spieler sozial engagieren und gegen Diskriminierung stark machen.

Doch wie ernst gemeint und langfristig ist dieses Engagement? Handelt es sich um wirksame Maßnahmen oder scheinheilige Imagepflege? In seinem Buch geht Ronny Blaschke diesen Fragen nach.

Die TeilnehmerInnen der Tagung erhalten freien Eintritt zur Veranstaltung.



Stadtbuslinien:
11, 12, 13

Haltestelle:
Rißmüllerplatz

Parken:
Altstadtgarage,
Domhof, Nikolaiert,
Stadthaus, Vitihof

„Die Jugend, die Medien und wir“

Informationen,
Anregungen und
Angebote für die
pädagogische Arbeit
mit Jugendlichen

26. Oktober 2017
Haus der Jugend
9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Inhalte

Uhrzeit

09:30 Anmeldung und Stehkafee

10:00 Begrüßung

10:10 **„WhatsApp, Snapchat und Instagram:
Was geht uns das an?“**

Moritz Becker - smiley e.V.

11:30 **Kaffeepause**

12:00 **Internetrecht
Worauf müssen Pädagogen achten?**

**Jochen Papenhausen, Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht und
Urheber- und Medienrecht**

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Aktive Medienarbeit
Was kann man machen?**

**Präsentation von Medienprojekten und-
angeboten aus den Bereichen Video, Audio,
Foto, Games etc... an verschiedenen Stationen.**

16:30 **Veranstaltungsende**

20:00 **Abendveranstaltung
Ronny Blaschke – „Gesellschaftsspielchen“
(Lesung mit anschließender Diskussion)**

„Die Jugend, die Medien und wir“

Eine Informationsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte

Studien, wie bspw. der SINUS- U18 Jugendstudie oder der JIM-Studie des Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs), ist zu entnehmen, dass gegenwärtig nahezu alle Jugendlichen mit mindestens einem internetfähigen (zumeist mobilen) Endgerät ausgestattet sind.

Das Nutzungsverhalten junger Menschen in Bezug auf Medien birgt Risiken und stellt eine Herausforderung für alle an Erziehung beteiligten Akteure dar. Dennoch lassen sich auch Chancen für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen erkennen. Hier knüpft die Fachtagung an und versucht eine Bestandsaufnahme vorzunehmen, rechtliche Aspekte zu betrachten und kreative Impulse für die Praxis vorzustellen.

Moritz Becker vom smiley e.V. wird einführend über die Mediennutzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen referieren und Überlegungen anstellen, wie gesunde Mediennutzung und vor allem eine angemessene (Medien-) Erziehung aussehen kann. Des Weiteren geht Becker der Frage nach, welche Rolle Akteure der Jugendhilfe einnehmen können.

Anschließend haben die Teilnehmenden des Fachtages die Möglichkeit mit Jochen Papenhausen, Fachanwalt für IT-, Urheber- & Medienrecht, ins Gespräch zu kommen.

Hier wird der Frage nachgegangen, worauf pädagogische Fachkräfte achten müssen, wenn sie bspw. medienpädagogische Angebote in ihren Einrichtungen durchführen oder aber Jugendliche durch riskante (Medien-) Nutzung in eine Problemlage geraten.

Nach einer Mittagspause können die Teilnehmenden in den Räumen des Haus der Jugend Impulse für die aktive Medienarbeit mit ihrer jeweiligen Zielgruppe bekommen. Kleinere und größere Formen von Medienprojekten werden dargestellt und können zum Teil auch interaktiv erlebt werden. Unter anderem soll es um die Möglichkeiten des Spieles „Minecraft“ oder Spiele-Apps wie „Clash Royale“ gehen. Aber auch digitale Bildbearbeitung, Zeichentrick mit zumeist kostenloser Software und Formate wie Jugend- oder Kindernachrichten werden vorgestellt.